

Eine Straße in Partylaune!

Dieses Mal ist das Alleefest dem Thema Martin Luther gewidmet

ERFURT. Elke Oberleiter schickt einen - noch leicht zerknirschten Blick - in Richtung Himmel. Meint es der Wettergott in diesem Jahr wohl gut mit den Händlern und Gewerbetreibenden, wenn sie zum großen Alleefest einladen, fragt sich die Vorsitzende der Interessengemeinschaft.

Ach was, Bangemachen gilt nicht. Die Prognosen sind gut, außerdem hat es in den vergangenen Wochen so oft geregnet, dass eigentlich alles, was da noch von oben kommen könnte, inzwischen aufgebraucht sein müsste. Und verdient haben es die eifrigen Alleefest-Macher allemal, dass zu ihrem großen Fest die Sonne scheint. Und die Besucher sowieso...

An diesem Samstag also ist es soweit, zum mittlerweile 17. Male verwandelt sich die Straße in die längste Feier-Meile der Stadt. Damit man das Ganze in aller Ruhe und ausgiebig genießen kann, wird die Straße extra gesperrt. Wer möchte, darf die eine Straßenseite als Untergrund für Malereien und Sprüche nehmen. Sprüche oder besser gesagt Thesen dürfen auch an anderer Stelle angeschrieben werden. In diesem Jahr dreht sich das Hauptmotto des Festes nämlich um das Thema Luther. Auf der links von der Lutherkirche gelegenen Wiese werden extra Türen aufgestellt, die viel Raum bieten für Gedanken, Wünsche und gern auch Anregungen rund um die Magdeburger Allee. Ein Straßentheater greift ebenso das Thema Luther auf. Selbiger wird sich an diesem Tag übrigens höchstpersönlich den Besuchern zeigen und sicher so manches zu erzählen haben.

Wer ein wenig Zeit, Wissensdurst und Leselust mitbringt, wird an insgesamt 36 unterschiedlichen Stellen - zumeist Schaufenster - fündig. Unter dem Motto "Luthers Zeitstrahl in der Magdeburger Allee" sind hier Auszüge aus dem Leben des Reformators dokumentiert. Diese bleiben den Sommer über noch ausgestellt.

Den Auftakt für das Alleefest macht wie bereits in den vergangenen Jahren der Alleelauf mit Strecken über 2,5 Kilometer, 10 Kilometer und 300 Meter für die Jüngsten. Ab 13 Uhr beginnt dann auf den Bühnen an der Lutherkirche und am Ilversgehofener Platz das kunterbunte, kurzweilige Programm. Den Abschluss bildet um 20 Uhr das Konzert "Gospelprojekt" mit drei Chören, 130 Stimmen und 40 Instrumenten.

In den Tagen bis zum Fest hat die Interessengemeinschaft mit den letzten Vorbereitungen alle Hände voll zu tun. Doch eines möchte Elke Oberleiter unbedingt noch vorher loswerden: Ein ganz großes, herzliches Dankeschön an die Partner, die das Fest finanziell unterstützen: Die Soziale Stadt, die Stadtwerke, Sparkasse Mittelthüringen, die IKK, die Staatskanzlei, die Malzwerke, die Erfurter Bank und die anderen. Ohne sie alle würde es das Alleefest nicht geben.